

fuhr von 355 000 Sack Kaffee steht eine schwarze Einfuhr von jährlich 500 000 Sack gegenüber; der Ausfall an Steuern und Zöllen beläuft sich auf jährlich 100 Millionen DM. So bereichern sich die DP's auf Kosten Deutschlands. Im Lager Bergen-Belsen gibt es anerkanntermaßen 15 Millionäre! Auf dem Berliner Flughafen wurde bei einem DP 100 kg Feingold in Barren gefunden.

Solange Westdeutschlands Verfassungsrecht durch das Besatzungsstatut bestimmt wird, wird es deutscherseits nicht möglich sein, das DP-Problem zu lösen. Es gehört in eine Reihe neben Ruhrstatut und Marshallplan, es ist ein Teilstück der antidemokratischen Front der Europa-Union und des Atlantikpaktes. Das Buch des Instituts für Besatzungsfragen in Tübingen ist geeignet, diese Erkenntnis zu bekräftigen.

Dr. Werner Artzt

Medizinalrat Dr. N. Wollenweber: Der Arzt des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Stuttgart 1950, Georg Thieme Verlag.

„Das grüne Gehirn“, das sich einst auf dem Schreibtisch eines jeden Kreisarztes befand, ist im alten Gewand und gut aufgemacht wieder erschienen. Es ermöglicht eine schnelle und vergleichende Unterrichtung über die wichtigsten Gesetze und Bestimmungen des Medizinal- und Sanitätswesens, über den Verkehr mit Arzneimitteln und Giften, über Seuchenbekämpfung und Ernährungshygiene usw. Die Bestimmungen aus 12 Ländern werden aufgeführt. Dabei ist es interessant, festzustellen, daß sich weder die 3 westlichen Besatzungszonen, noch die verschiedenen Länder Westdeutschlands zu einer geschlossenen und einheitlichen Gesundheitspolitik zusammenfinden können. Die Gesetzgebung der früheren Sowjet sehen Besatzungszone und jetzigen Deutschen Demokratischen Republik ist nur unvollständig berücksichtigt. Das mag z. T. daran liegen, daß gerade während der letzten 12 Monate hier eine große Zahl der Verordnungen herausgebracht wurde, die dem fortschrittlichen und demokratischen Gesundheitswesen ihr Gepräge geben. Es ist zu erwarten, daß in Kürze für die Amtsärzte der Deutschen Demokratischen Republik eine Zusammenfassung aller Gesetze, Anordnungen und Verordnungen erscheinen wird. Diese Veröffentlichung wird einen wichtigen Beitrag dazu liefern, daß auch im Westen unseres Vaterlandes der neue Aufbau unseres Gesundheitswesens und seine günstigen Auswirkungen auf die Volksgesundheit bald weitesten Kreisen bekannt werden.

Dr. Fräser, Berlin

Neuerscheinungen
(Besprechung Vorbehalten)

- E. Hoffmann — Dr. W. Stephan: Kommentar zum Ehegesetz net st Durchführungsverordnung. München und Berlin 1950. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. 523 S.
- Kohlrausch-Lange: Strafgesetzbuch m. Erläuterungen/Guttent. Sammlg. Dtsch. Reichsges. 2/39 u. 40. Aufl. Berlin 1950. Verlag Walter de Gruyter & Co. 560 S.
- Franz Meinert: Die Brandstiftung und ihre kriminalistische Erforschung. Lübeck 1950. Verlag Polizei-Rundschau GmbH. 374 S.
- Dr. Eyermann — Dr. Fröhler: Verwaltungsgerichtsgesetz für Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden. Kommentar mit einem Anhang ergänzender Vorschriften. München und Berlin 1950. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. 400 S.
- Steuerreform 1950. Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes vom 29. April 1950 mit Überleitungsverordnungen. Textausgabe mit Verweisungen, Sachverzeichnis und Tabellen. München und Berlin. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. III S.
- Versicherungssteuergesetz, Feuerschutzsteuergesetz mit Durchführungsbestimmungen und Nebenvorschriften. Textausgabe mit Verweisungen, Sachverzeichnis und Formularen. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. München und Berlin 1950. 58 S.
- Vierteljahres-Nachtrag für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1950 zum Gesetz-Weiser. Fundstellen-ABC 1867—1949 ff. Bearb. von Dr. Karl Sommer. Stuttgart. Forkel-Verlag. 23 S.
- Heinrich Mitteis: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung. Weimar 1950. Verlag Hermann Böhlau Nachfolger. 540 S.
- Quellen zur Deutschen Privatrechtsgeschichte vor der Rezeption. Studien-Bücherei Heft 6. Herausgeb. von Gertrud Schubart-Fikentscher. Weimar 1950. Verlag Hermann Böhlau Nachf. 174 S.
- Dr. H. G. Schmalz: Die Entlassung. Richtlinien und Stichworte zum Entlassungsrecht. 4. vollst. umgearb. Ausgabe. Hamburg 1950. Arbeitsrechts-Verlag. 233 S.
- Max Pribilla: Deutsche Schicksalsfragen. Frankfurt/Main 1950. Verlag Josef Knecht. Carolsdruckerei. 332 S.
- Dr. Fr. Thiersch: „Beiträge zur ärztlichen Rechtskunde“. Gießen 1950. Ärzte-Verlag GmbH. Buch-Verlag. 100 S.

Zeitschriften

Deutsche Rechtszeitschrift (DRZ). Heft 11/50: Dr. Loewenstein, über die parlamentarische Parteidisziplin im Ausland;

Dr. Bachof, Art. 19 IV GG und das Bundesverwaltungsgericht (Bemerkungen zu einem Gesetzentwurf); Dr. Mattem, Steuer-Vergehen und Strafrechtsgesetz; Dr. Beyer, Die Umstellung von Eigentümergrundpfandrechten nach der 40. DVO zum UG bei gemeinschaftlichen Grundstücken; Dr. Schubart, Anwendungsfälle der Vertragshilfsverordnung 1939; Dr. Schneider, Aus dem Schweizer Rechtsleben.

Juristische Rundschau (JRdsch.). Heft 10/50: K. Hammes, Die Beschränkungen der deutschen Gerichtsbarkeit in West-Berlin und im Bundesgebiet; Dr. Wüstholt, Der gegenwärtige Stand des deutschen Wasserrechts; Dr. Bertermann, Der Anspruch rehabilitierter Beamter auf Wiedereinsetzung; Dr. Schoe, Die Wertpapierbereinigung; Dr. Klauf, Geldbetragsschuld-Geldwertachuld; Heft 11/50: Dr. Wegner, Neuaufgegebene Bemerkungen über Naturrecht und Völkerrecht; v. Godin, Die kapitalmäßige Umgestaltung von Vorzugsaktien; Dr. Schmidt, Die Zukunft der Aktiengesellschaft; Dr. G. Nehrlert, Die Beschränkung der Gerichtsbarkeit der Berliner Gerichte; Dr. Neumann-Duesberg, § 166 II BGB bei der gesetzlichen Stellvertretung und Handeln nach bestimmten Weisungen; Dr. Friese, Höhere Gewalt; Dr. Wälde, Die Unternehmensrückerstattung; Dr. Pöhlemann, Rückerstattung und Schwarzkauf.

Neue juristische Wochenschrift (NJW). Heft 11/50: Dr. Weber, Zur Problematik von Enteignung und Sozialisierung nach neuem Verfassungsrecht; Dr. Kern, Der Strafschutz der Verfassung, der höchsten Staatsorgane und des inneren Friedens; Dr. Letschert, Der Artikel XII des Kontrollrats-Gesetzes 45; Dr. Becker, Zur Frage der Neuordnung des Unehelichenrechts; Guggemos, Ausländische Fernadoptionen; Dr. Friese, Dienst- und Arbeitsunfälle bei Teilnahme am allgemeinen Verkehr; Haufmann, Nachmals: Geltendmachung von Ansprüchen aus Unfällen mit amerik. Privatfahrzeugen; Anschutz, Kritische Bemerkungen zu § 367 bzw. § 23 StPO.

Monatsschrift für Deutsches Recht. Heft 5/50: Th. Klefsch, Die nat.-soz. Euthanasie im Blickfeld der Rechtsprechung und Rechtslehre; Dr. Bertermann, Die Wiedereinweisung des verurteilten Räumungsschuldners als Rechtskraftproblem; Johanna Scheifes, Der Unterhaltsanspruch der „gleichberechtigten“ Frau während und nach der Scheidung der Ehe; Dr. Delbrück, Aus der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen; v. Godin, Zur Rechtsprechung über die Rückerstattung; Dr. Bindhardt, Unter welchen Voraussetzungen kann eine Kage auf Herausgabe beordeter Kraftfahrzeuge erhoben werden? Heft 6/50: G. u. D. Reinicke, Die Umstellung von obligatorischen Beteiligungen von Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung des D-Markbilanzgesetzes; Dr. Beyer, Rückerstattung zu Gunsten Dritter? Dr. Theis, Um den Straferschwerungsgrund des Waffenbesitzes; Dr. Arnold, Kann im Erbschenverfahren von einem Todeserklärungs- oder Todeszeitfeststellungsbeschluss abgewichen werden? Tiedau, Zur Frage der Zulässigkeit des Rechtsweges in der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes der britischen Zone; Dr. Delbrück, Aus der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen; v. Godin, Zur Rechtsprechung über die Rückerstattung; Dr. Haarmann, Wohnungsrecht; Dr. Petrich, Zur Zuständigkeitsabgrenzung in Rückerstattungsachen.

Justiz und Verwaltung. Heft 6/50; Dr. Jahreis, Das Bundesverfassungsgericht soll „Hüter der Verfassung“ sein; v. Koller, Die Anerkennung ausländischer Urteile in Ehesachen.

Panstwo i Prawo. (Staat und Recht), Warschau, 5. Jahrgang. Heft 5—6/50.

Haus und Wohnung. Heft 11/50: Dr. Wüsthoff, Wasserschäden als Kriegsfolgen; Dr. Beule, Ersatzpflicht für die Entnahme von Baumaterial aus kriegsbeschädigten Bauwerken in Berlin; Dr. Glaser, Die Abwägung der beiderseitigen Interessen bei der Eigentendarfskage im Sinne des § 4 MSchG; Hammes, Freistellung oder Zuweisung von Wohnraum gegen Ersatzraumgestaltung oder Geldleistung; Dr. Brombach, Geltendmachung des Vermieterpfandrechts; Müllerberg, Mietprozesse und Rückerstattungsverfahren; Heft 12/50: Dr. Wieneke, Einkommensteuer-Vorauszahlungen 1950 in Westberlin; Kummerow, Schädenbeseitigung mit Baumaterial aus fremden Grundstücken; Dr. Heßriegel, Das Baulandumlegungsgesetz für Westberlin; Dr. Pöhlemann, Die „Überlassung“ von Grundstücken; Dr. S'orini, Wohnungsteilung — Wertverbesserung — Mietpreissetzung.

Arbeit und Sozialfürsorge. Heft 9/50: Peschke: Zur Durchführung des Gesetzes der Arbeit; Kitzing, Stand des Leistungslohnes im Lande Mecklenburg; Schaum, Die Bedeutung des 1. Mai im Arbeitsrecht. Heft 10/50: Schaum: Das Tarifvertragsgesetz in Westdeutschland; Krüger, Mobilisierung der Arbeitsverwaltungen; Dr. Brunn: Unfall und Krankenlohn; Schenker, Probleme des Urlaubsrechts; Stargardt, Zuständigkeit der Zivilgerichte oder der Arbeitsgerichte für Regreßklagen des Versicherungsträgers gegen den Unternehmer; Kohlwege, Abweichende Kostenberechnung im Arbeitsgerichtsverfahren.

Die Volkspolizei. Heft 10/50: Dr. Fischer, An der Schwelle des 6. Jahres; Karrasch, Entwicklung eines festen Staatsbewußtseins — eine Aufgabe der PK-Organen; Hoppe, Fünf Jahre Kriminalpolizei; Lust, Die Entstehung der neuen Volkspolizei.

Wohnungswirtschaft und Mietrecht (WM). Heß, Grundrente und sozialer Wohnungsbau; Dr. Hurst, Mietverhältnisse und Rückerstattungsgesetz (Gesetz Nr. 59); Dr. Weimar, Die Rechtsfolgen des Eheschlusses der Vermieterin auf Mietverträge.

Herausgeber: Ministerium der Justiz der Deutschen Demokratischen Republik — Verlag: Deutscher Zentralverlag GmbH, Berlin O 17, Michaelkirchstr. 17. Fernsprecher: Sammel-Nr. 67 64 11. Postscheckkonto: 146 78. — Redaktion: Wolfgang Weiß, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 49—52, Fernsprecher 42 0018, Apparat 16 13 und 16 75. — Erscheint monatlich einmal. — Bezugspreis: Einzelheft 1,80 DM, Vierteljahresabonnement 5,52 DM einschließlich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. Keine Ersatzansprüche bei Störungen durch höhere Gewalt. — Anzeigenannahme: „Dewag“ Deutsche Werbe- und Anzeigen-Gesellschaft mbH., Berlin C 2, Oberwallstraße 20, Telefon 42 44 40. Telegrammschrift: Dewagfiliale Berlin. Postscheckkonto: Berlin 14 56. — Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 131. — Druck: (87/16) VEB Berliner Druckhaus, Berlin O 17, Michaelkirchstraße 17 — 1866/49